

MEDIENMITTEILUNG

Altenrhein, 27. August 2009

Stadler terminlich auf Kurs: Erster S-Bahn-Wagen aufgerichtet

Stadler Rail hat vor 12 Monaten den Vertrag mit der SBB über 50 Doppelstocktriebzüge DOSTO im Wert von ca. CHF 1 Mrd. unterzeichnet. Heute feiert Stadler Rail nach nur einem Jahr die Aufrichte des ersten Wagenkastens. Der anspruchsvolle Terminplan konnte problemlos eingehalten werden. Das Werk Altenrhein wurde innerhalb dieser Zeitspanne für CHF 30 Mio. zum Doppelstockkompetenzzentrum ausgebaut. Parallel dazu baut Stadler Rail bis Ende Jahr in Winterthur für CHF 28 Mio. das neue Drehgestell-Kompetenzzentrum. Am 4. Juni 2010 wird Stadler Rail der SBB den ersten DOSTO feierlich übergeben.

Erster Doppelstock-Wagenkasten termingerecht aufgerichtet

Stadler Rail konnte heute in Altenrhein im Beisein der Kundin SBB, des ZVV sowie verschiedener Vertreter der Kantone St. Gallen, Thurgau, Zürich, Bern und der lokalen Behörden sowie weiterer Gäste den ersten Aluwagenkasten des DOSTO für die S-Bahn Zürich aufrichten, d.h. das Wagendach auf den Kasten setzen. Damit hat Stadler Rail den ehrgeizigen Terminplan der SBB bis heute ohne Probleme eingehalten. Das hochmoderne Aluminiumfertigungswerk hat seine Feuertaufe bestanden.

In Rekordzeit wurde das Werk in Altenrhein zum modernsten Aluminiumfertigungswerk in Europa um- und ausgebaut. Die Baugruppen für den ersten Wagenkasten wurden auf einem 40 m langen Bearbeitungszentrum mechanisch bearbeitet und in der Wagenkastenhalle zusammenschweisst. Durch diese Investition wurde die Produktionskapazität auf knapp 800'000 Stunden pro Jahr verdoppelt.

Ende Juni 2009 konnte sich Stadler Rail mit dem neuen DOSTO-Konzept auch in Österreich durchsetzen. Für die Strecke Wien – Salzburg konnten 7 sechsteilige DOSTO gewonnen werden. Auch für den deutschen Markt sieht Stadler gute Erfolgchancen.

Wichtiger Meilenstein für Stadler Rail

„Dieser Auftrag ist ein wichtiger Meilenstein für die Unternehmensentwicklung von Stadler Rail. Er bedeutet den Einstieg ins strategisch wichtige Markt-Segment der Doppelstock-Triebzüge“, führt Peter Spuhler, Group-CEO und Inhaber der Stadler Rail, aus und ergänzt: „Wir sind stolz, dass wir die DOSTO für die S-Bahn Zürich mit 80 % Schweizer Wertschöpfungsanteil herstellen

dürfen. Ein Drittel des Einkaufsvolumens von Stadler Rail wird durch die leistungsfähigen KMU-Betriebe in der Region Ostschweiz erbracht.“

Der St. Galler Regierungspräsident Josef Keller betonte „Es freut mich, dass Stadler Rail an die Zukunft des Werkplatzes Schweiz glaubt, im Kanton St. Gallen investiert und Altenrhein zum neuen Doppelstockkompetenzzentrum ausgebaut hat. Der Aufbau der 300 zusätzlichen Arbeitsplätze freut mich speziell auch vor dem Hintergrund der momentanen Rezession.“

Zufrieden ist auch Vincent Ducrot, Leiter Personenverkehr der SBB a.i. Er unterstrich „Dank den neuen DOSTO-Triebzügen kann die SBB ihre Flotte weiter erneuern und dafür sorgen, dass die Fahrgäste gut aufgehoben sind und gut ankommen.“ Franz Kagerbauer, Direktor des ZVV, ergänzt: „Dass wir heute – nur gerade eineinhalb Monate nach der Inbetriebnahme des letzten bestellten DTZ-Zugs – bereits die Aufrichte der 3. Generation der Zürcher S-Bahn feiern dürfen, freut mich sehr.“

Stadler Rail Group, der Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau, umfasst Standorte in der Schweiz (Altenrhein, Bussnang und Winterthur), in Deutschland (Berlin-Pankow und Velten), in Polen, (Siedlce), in Ungarn (Budapest, Pusztasabolcz und Szolnok) sowie in Algerien (Algier). Gruppenweit werden über 2'400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die bekanntesten Fahrzeugfamilien der Stadler Rail Group sind der Gelenktriebwagen GTW (489 verkaufte Züge), der Regio Shuttle RS1 (402 verkaufte Züge), der FLIRT (515 verkaufte Züge) und der Doppelstockzug DOSTO (57 verkaufte Züge) im Segment der Vollbahnen und die Variobahn (264 verkaufte Fahrzeuge) und der neu entwickelte Tango (90 verkaufte Fahrzeuge) im Segment der Strassenbahnen. Des Weiteren stellt Stadler Reisezugwagen und dieselelektrische Lokomotiven her und ist weltweit der führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadler Rail Group

Tim Büchele, Mediensprecher
Telefon: ++41 (0) 71 / 626 31 57
Mobile: ++41 (0) 79 / 765 49 31
tim.buechele@stadlerrail.ch